

bekannt. In letzter Zeit bearbeiten sie dabei ab und an auch etwas höherwertige Themen, wie hier den Valladao-Task. Sehr loblich! Wer das lösen möchte, hat nicht nur mit der in den Paradenzügern innewohnenden Schwierigkeit zu kämpfen, sondern muss auch einige versteckte Züge entkorken bis hin zum Zugzwang-Fesselungs-Mustern.

2743 (Pachl) Zunächst die komplette Diagrammunterschrift: Couscouscirce Doppellängstzüger Köko; b) wBf2->e2, c) alles eine Linie nach links (b1->a1), d) alles drei Linien nach links (d1->a1). Das ist kaum per Kopf lösbar, aber vielleicht erfreuen sich einige beim Nachspielen an den erstaunlichen Abläufen. Hallo, Hans! Vielleicht ein Kandidat für den Wenigsteinerjahrespreis?! a) 1. .. f4 2.Ke3 Kxd4(+sBe1L)+ 3.Kf2 Ke5 4.Kg3 Ke4 5.Kxf4 (+wBe8T) Kf3 6.Kg3 Kg2 7.Kh2 Te2 8.Lf2+ Kh1 9.Kg3 Te3+ 10.Kh2 Th3#, b) 1. .. e4 2.dxe3 e.p.(+wBe7) Kf4 3.Ke2 Kxe3(+sBe1L)+ 4.Kf3 Kf4 5.Kg4 Kg5 6.Kh5 Kf6 7.Lh4+ Kg6+ 8.Lxe7(+wBf8S) Sd7 9.Ld8 Kh6 10.Le7 Sf6#, c) 1. .. e4 2.Kd3 Kxc4(+sBe1D)+ 3.Ke2 Kd5 4.Kf1 Kd4 5.Dxe4(+wBd8D) Ke3 6.De8 Kf2 7.De3+ Kf3 8.De8 De7 9.Dd7 De1 10.Dd1 Kg2#, d) 1. .. c4 2.Kb3 Kxa4 (+sBe1S)+ 3.Ka3 Kb5 4.Sd3 Ka4 5.Sc5+ Kb5 6.Sb3 c5 7.Sxc5(+wBb8L) Ld6 8.Sd7 Lb4 9.Sb6 Lc5 10.Sc4 Ka4# Weiße Allumwandlung, insgesamt 8 Umwandlungen. Verückt, besonders die Mattbilder! Wie findet man so etwas? ---

Ein Bekannter sandte mir unlängst ein Bild mit einer Schaufensterpuppe im Strickkleid! Dieses extravagante und filigrane Stück möchte ich Ihnen nicht vorenthalten.

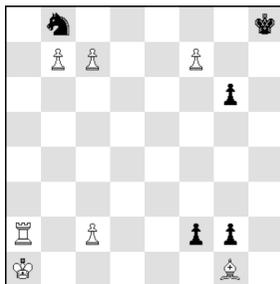


Foto: Hans-Joachim Dietmann

zu früheren Aufgaben

2669 (Petković) Gaudium 301, 05/2024, hs#5 und „zu früheren Aufgaben“ in Gaudium 305, 09/2024, Seite 4. Die aufgeworfene Frage, ob die Version in G305 die Letztform sei, beantwortete der Autor auf seine Weise. Er sandte noch eine weitere Version, die ein paar neue Elemente wie „Phönix, Umwandlungen auf denselben Feldern und Fesselungsmatt“ [Autor] aufweist. Der Preisrichter wird gebeten, auch diese Version im Rahmen des Berichtes zu begutachten: 2669vv, Nikola Petković, hs#5, Steinkontrolle (7+5). Siehe nebenstehendes Diagramm.

1.cxb8S fxg1L 2.Sd7 Lf2 3.Sf8 Le1 4.b8D g1T 5.Db2+ Lc3#. Das Stück entwickelt erstaunlicherweise ein reges Eigenleben!



Herausgeber:	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
Erscheinungsweise:	4 - 12 x im Jahr mit Originalen; zusätzlich Preisberichte
Abonnement:	Anmeldung an gaudiumprobleme@gmail.com oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
Versand + Belege:	per E-Mail als pdf-Dokument
Originale an:	nur per E-Mail (only via e-mail) gaudiumprobleme@gmail.com
Homepage:	https://www.kunstschach.ch/gaudium.html
Lösungen:	diesmal keine
Unkostenbeitrag:	keiner
Informalturniere:	2023 + 2024: #2, #3, #n / h# / s# / fairy
Preisrichter:	F. Reinhold (ortho); A. Garofalo (h#); G. Jordan (s#); H. Gruber (fairy)

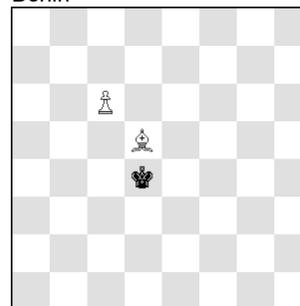
Urdrucke

Die Informalturniere 2023/24 gehen straff ihrem Ende zu. Anfragen, ob die eine oder andere Aufgabe noch in diesem Zyklus veröffentlicht werden kann, muss ich leider schon eine ganze Weile abschlägig beantworten. Es liegen (glücklicherweise!) reichlich Originale vor, sodass Gaudium bis weit in 2025 gut ausgestattet ist. Um die Situation ein wenig zu entschärfen, erscheint hiermit eine Sonderausgabe unseres Faltblattes. Die nachstehenden Aufgaben nehmen also an den entsprechenden Turnieren 2023/24 teil, nicht jedoch am Löserwettbewerb (weil die Lösungen unterhalb der Diagramme angegeben sind).

Beginnen wir im Hilfsmattbereich, wo Ihnen die beiden Autoren zwei Dreierserien präsentieren. Sie werden schnell merken, warum die Aufgaben nebeneinander stehen.

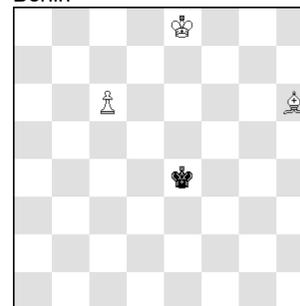
Hilfsmatts und kein Ende (34) - Urdrucke

2732 Rolf Wiehagen
Berlin



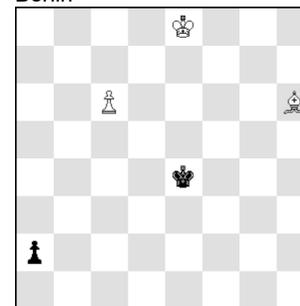
h#3 2 Lösungen (2+1)
b) gespiegelt, a<->h

2733 Rolf Wiehagen
Berlin



h#3 Zeropos. a) b1->a1(3+1)
b) ferner wLg6->b5 c) wBc6->f6
->f6 d) ferner wLh6->d6

2734 Rolf Wiehagen
Berlin



h#3 b) wLh6->g1 (3+2)
c) wBc6->f6
d) ferner wLh6->d6

2732 (Wiehagen) a) 1.Kc3 c7 2.Kb2 c8D 3.Ka1 Dc1#, 1.Kc5 c7 2.Kb6 c8D 3.Ka7 Db7#, b) 1.Kf3 f7 2.Kg2 f8D 3.Kh1 Df1#, 1.Kf5 f7 2.Kg6 f8D 3.Kh7 Dg7#. Die P1380148 aus Gaudium 221 (schon eine Weile her!) hat den Autor angeregt, sich wieder mal mit dem 3-schrittigen Königsstern zu beschäftigen (siehe auch seine eigene P0500663). Hier „stets 3 Stern-Züge des schwarzen Königs, beginnend aber auf ZWEI Feldern, a) d4, b) e4. 3(!) Steine, also THEORETISCHES MINIMUM (deshalb auch OHNE weißen König, der nicht gebraucht wird), Rex solus, stets Idealmatt, normale Zwillingbildung. Allerdings totale Symmetrie und Zug-Wiederholungen - aber eben nur 3 Steine ...“ [Autor] Wer den wK vermisst, kann ihn schadlos auf e1 oder e8 einfügen. Ein skurriler Rekord - aber dafür ist der Autor ja bekannt!

2733 (Wiehagen) a) 1.Kc3 b7 2.Kb2 b8D+ 3.Ka1 Db1#, b) 1.Kc5 b7 2.Kb6 Kc8 3.Ka7 b8D#, c) 1.Kf5 f7 2.Kg6 f8D 3.Kh7 Dg7#, d) 1.Kf3 f7 2.Kg2 f8D 3.Kh1 Df1#. Bei der Vierlingsbildung muss aufgepasst werden, sonst sind die Lösungen nicht zu finden bzw. nicht nachzuspielen. Z. B. a) b1->a1 heißt, dass die komplette Stellung 1 Linie nach links verschoben wird, usw. Auch hier „stets 3 Stern-Züge des sK, beginnend aber auf ZWEI Feldern, a)&b) d4, c)&d) e4. Wenigsteiner = Erstdarstellung. 4 ‚verschiedene‘ Matts, davon 3x Mustermatt (außer b); wL an allen Matts beteiligt mit Deckung von jeweils genau 1 Feld (b1,a6,h2,g7 = Rechteck). Rex solus. Zeroposition

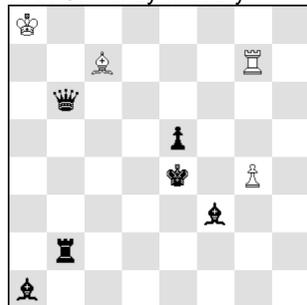
und Zugwiederholungen.“ [Autor]

2734 (Wiehagen) a) **1.Kd3 c7 2.Kc2 c8D+ 3.Kb1 Dc1#**, b) **1.Kd5 c7 2.Kc6 Kd8 3.Kb7 c8D#**, c) **1.Kf5 f7 2.Kg7 f8D 3.Kh7 Dg7#**, d) **1.Kf3 f7 2.Kg2 f8D 3.Kh1 Df1#**. „3-schrittiger sK-Stern mit 5 Steinen = Erstdarstellung ohne Zeroposition. 4 ‚verschiedene‘ Matts, davon 3x Mustermatt (außer b).“ [Autor] Ein Fünfsterner von M. Ylijoki (siehe P1420595) MIT Zero und nur 2 Mustermatts weist ganz anderes Material auf.

Unterm Strich verbleiben also 3 Erstdarstellungen mit einem Thema, was eigentlich als völlig auskomponiert galt. Alle ungewöhnlich und gewöhnungsbedürftig, aber anders kann man in diesem abgegrasten Feld nichts Neues mehr entdecken. RW hat die Suche sicher Spaß gemacht und uns Lesern nun hoffentlich auch.

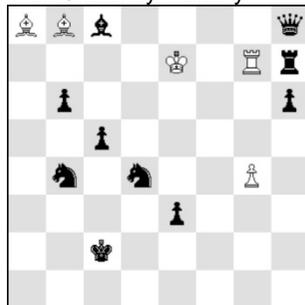
Ein kleiner Hinweis noch: Die Nr. 2732 ist eigentlich eine Märchenschachaufgabe (da ohne wK). Sie firmiert hier trotzdem unter ‚Hilfsmatts‘. Zum einen passt es so viel besser zusammen und zum anderen kann ja jeder auch den wK einfügen (s. o.).

2735 Michel Caillaud
FRA-Chatenay-Malabry



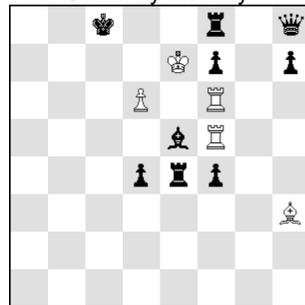
h#3,5 (4+6)

2736 Michel Caillaud
FRA-Chatenay-Malabry



h#3,5 (5+10)

2737 Michel Caillaud
FRA-Chatenay-Malabry



h#2,5 (5+9)

2735 (Caillaud) **1. .. Ld8 2.Kf4+ Tb7 3.e4 Tg7 4.De3 Lc7#**. „The bernd ellinghoven memorial tourney in Jurmala asked for «Invisible Klasinc» theme. This problem was entered with the claim for «The shortest Invisible Klasinc in orthodox helpmate?» Probably the judges knew that the claim was wrong ... However, I found it an interesting composing exercise. Klasinc wLc7-wTg7 (invisible).“ [Autor] Das Klasinc-Thema kennen sicherlich alle Hilfsmattliebhaber. Was ist nun ein unsichtbarer Klasinc? Schauen Sie sich die Lösung an: Der wLc7 öffnet eine Linie, der wTg7 zieht über das verlassene Feld des Läufers. Würde schon jetzt der Läufer nach c7 zurückkehren, hätten wir den normalen Klasinc. Hier ist es jedoch etwas anders: Der weiße Turm zieht zweimal über das verlassene Feld und kehrt auch auf sein Ursprungsfeld g7 zurück. Nach der nunmehrigen Rückkehr des weißen Läufers stehen beide Protagonisten wieder auf ihren Ausgangsfeldern, so als wäre nichts geschehen (quasi unsichtbar)!

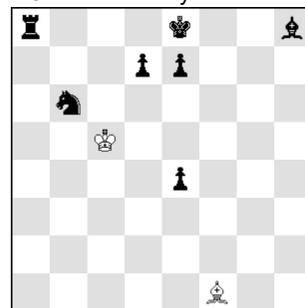
2736 (Caillaud) **1. .. Kd6 2.Kd3 Tb7 3.Ke4 Tg7+ 4.Kf4 Ke7#**. „Going on with the composing exercise after Jurmala, I looked for other mechanisms, here with 2 white battery formations. Klasinc wKe7-wTg7 (invisible). Then, I realized that my claim was wrong and has to be reformulated «The shortest monocolour Invisible Klasinc in orthodox helpmate» ...“ [Autor]

2737 (Caillaud) Der Höhepunkt dieser Dreierserie folgt – wie so oft – am Schluss! Dem Autor gelang ein 2,5-Züger, Respekt! Der Turmschwenk von f5 nach b5 wäre Matt in 1 Zug, aber der schwarze Läufer steht im Wege. Wie bekommt man ihn weg, ohne dass es ein störendes Zwischenschach des schwarzen Turms von e4 gibt? So: **1. .. Te6 2.Lg7 Tb5 3.Le5 Tf6#**. „The shortest Invisible Klasinc in orthodox helpmate (for sure!!), Klasinc wTf6-sLe5 (invisible) and Klasinc sLe5-wTf5 (regular).“ [Autor]

Ich hoffe auch im Namen der Leser und Löser zu sprechen, wenn ich mich bei beiden Autoren für ihre Dreierserien bedanke. Sie sind markante Beispiele dafür, was mit Erfahrung, Beharrlichkeit und Kreativität schaffbar ist!

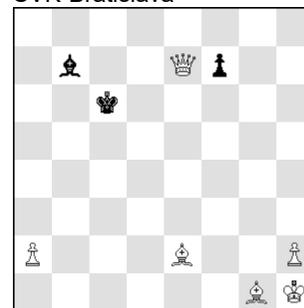
Märchen und kein Ende (42) - Urdrucke

2738 Eligiusz Zimmer
POL-Piotrkow Trybunalski



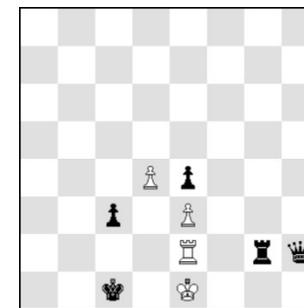
h#2,5 2 Lös. Circe (2+7)

2739 Daniel Novomesky
SVK-Bratislava



hs#2,5 3 Lösungen (6+3)

2740 Berthold Leibe
Plauen



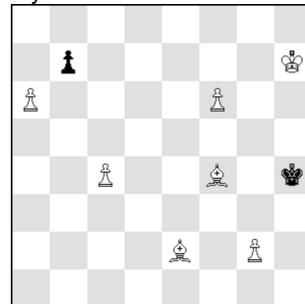
hs#4 2 Lösungen (4+5)

2738 (Zimmer) **1. .. Le2 2.Ld4+ Kxd4(+sLf8) 3.Td8 Lh5#**, **1. .. Lg2 2.0-0-0 Kxb6(+sSb8) 3.e3 Lb7#**. Zwei echoartige Epauletten-Mustermatts mit Blocks durch Circe-Repuls. Auch die beiden einheitlichen Schlüsselzüge fügen sich in das harmonische Geschehen gut ein.

2739 (Novomesky) **1. .. f5 2.Lg4 fxc4 3.Dd7+ Kxd7#**, **1. .. Lc8 2.a4 Lg4 3.Lf3+ Lxf3#**, **1. .. Kd5 2.La6 Lc6 3.De5+ Kxe5#**. „Cross-check, black Royal battery, white sacrifice.“ [Autor] In der ersten Lösung muss der wL verschwinden, in der witzigen zweiten gibt es ein Perimanöver des sL und in der letzten bewegen sich der Batteriehintenstein und -vorderstein auf der Themalinie um 1 Feld nach vorn. Obwohl kaum Harmonie vorhanden ist, sieht das gefällig aus.

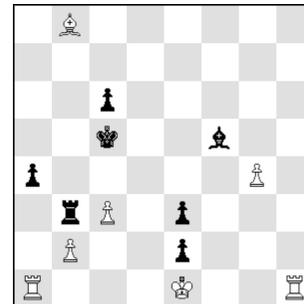
2740 (Leibe) **1.Tc2+ Kb1 2.Txc3 Ta2 3.Kd1 Db2 4.Tc1+ Dxc1#**, **1.Td2 Tf2 2.Td3 Tb2 3.d5 Dc2 4.Td1+ Dxd1#**. Erst bahnt der weiße Turm für die schwarzen Steine, dann bahnt der sT noch für seine Kollegin. Derweil macht der wT einen einschrittigen Seitenstep. Einheitliche Abläufe mit Echo-Matts, wobei in der zweiten Lösung noch die w+s Tempozüge hervorzuheben sind. Dies ist übrigens des Autors erster Ausflug ins Märchenschach – ein sehr gelungener! Können wir da vielleicht auf weitere gute Fairies hoffen?

2741 Mykola Wasjutschko +
Mykhailo Galma UKR+UKR



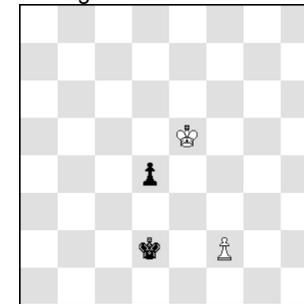
sh#8 b) wLf4->b6 (7+2)

2742 Jean-Francois Carf
FRA-La Ferté Saint Aubin



pss#10 (7+7)

2743 Franz Pachl
Ludwigshafen



h#9,5 siehe Seite 4 (2+2)

2741 (Wasjutschko+Galma) a) **1.b5 2.bxc4 3.c3 4.c2 5.c1S 6.Sd3 7.Sf2 8.Sh3 g3#**, b) **1.bxa6 2.a5 3.a4 4.a3 5.a2 6.a1L 7.Lxf6 8.Lg5 Lf2#**. „Excelsior, slow excelsior and promotion to knight and bishop.“ [Autoren] Die umgewandelten Steine blocken, Mustermatts. Einfache Vorstellung ohne Höhepunkt. In der PDB befinden sich Stücke, die einer Letztform nahekommen, z. B. P1258347 oder P0575628. Dies sind sogar 6-Steiner mit Zilahi und Idealmatts.

2742 (Carf, J.-F.) **1.g5 2.g6 3.g7 4.g8L 5.Lc4 6.Lxe2 7.0-0-0 (6.0-0?) 8.La7+ Tb6 9.b4+ axb3e.p. 10.Th5 b2#**. Dass sich die Carf-Brüder vornehmlich mit Paradenserienzügern beschäftigen, ist